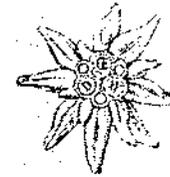


M. Krimmer's lithogr. Institut, Fritz Rose, Gleiwitz

Deutscher und Oester-
reichischer Alpenverein

Sektion Gleiwitz

Eingetragener Verein



1907

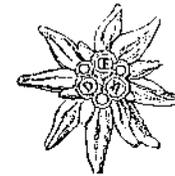
Tätigkeitsbericht

♦♦♦♦♦ über das 13. Vereinsjahr

Deutscher und Oester-
reichischer Alpenverein

Sektion Gleiwitz

Eingetragener Verein



1907

Tätigkeitsbericht

***** über das 13. Vereinsjahr

Jahresbericht für 1907.

Der im Dezember v. J. gewählte Vorstand setzte sich aus folgenden Herren zusammen:

1. Vorsitzender Herr Landgerichtsdirektor **Schrader**,
2. Vorsitzender Herr Justizrat **Lustig**,
1. Schriftführer zugleich Bücherwart Herr Prof. **Crull**,
2. Schriftführer Herr Justizrat **Josef Geissler**,
- Kassenwart Herr Bankier **Langer**,
- Hüttenwart Herr Stadtbaurat **Kranz**,
- Beisitzer die Herren: Baumeister **Gaerte**,
Ob-Ingenieur **Königsfeld**,
Justizrat **Meller-Zabrze**,
Justizrat **Epstein-Kattowitz**,
Rechtsanwalt **Galuschke-Beuthen O.-S.**
Landgerichtsdirektor **Kirsten-Gleiwitz**.

Leider sah sich Herr Justizrat **Meller-Zabrze** aus Gesundheitsrücksichten im November gezwungen, sein Amt niederzulegen.

Die Vorstandsgeschäfte wurden in 41 Sitzungen erledigt, welche Mittwochs 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Bibliothekszimmer des Vereins des Restaurant Bierpalast (Pfarrstr.) abgehalten wurden. Wiederholt waren Gäste anwesend, deren Erscheinen freudig begrüsst wurde, da es als ein Zeichen des Interesses für den Verein gedeutet werden darf.

Ausser den Vorstandssitzungen fanden noch 2 Monatsversammlungen statt; die erste, am 3. Juni, diente zur Auskunftserteilung für die Reisezeit; die zweite, am 19. Oktober, zur Berichterstattung über die General-Versammlung des Gesamt-Vereins in Innsbruck.

Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 662.

Durch den Tod entrissen wurden uns die Herren: Kreisbaumeister **Pusch**, Landgerichtspräsident **Nentwig** und Weingrosskaufmann **Tropowitz**, welche alle drei dem Vereine bzw. unserer Sektion das grösste Interesse entgegenbrachten. Ehre ihrem Andenken!

Am Todestage unseres früheren 1. Vorsitzenden des Herrn Landgerichtsrat **Dr. Hirschel** wurde im Auftrage unserer Sektion ein Kranz an seinem Grabe niedergelegt.

Die alpin-wissenschaftlichen Bestrebungen kamen zum Ausdruck in einer Reihe von Vorträgen. Es sprachen:

am 14. Dezember 1906 Herr Zernik

über seine Wanderungen in den Hohen Tauern und Photographieren im Hochgebirge;

am 20. Februar 1907 Frau Direktor Broeske

in Beuthen über ihre Hochtouren im Kaisergebirge 1905;

am 22. Februar 1907 Frau Direktor Broeske

in Gleiwitz über ihre Hochtouren in den Dolomiten 1906;

am 10. März 1907 hielt Herr Zernik in Ratibor denselben Vortrag wie in Gleiwitz;

am 27. März sprach Herr Oekonomie-Direktor Behn aus Slawentzitz in Gleiwitz über seine Wanderungen in den Walliser Alpen.

Am 19. Oktober 1907 wollte Herr Direktor Schrader einen Vortrag über seine diesjährige Sommerreise durch das Karwendelgebirge und das oberbayerische Seengebiet halten. Da jedoch die bestellten Bilder ausblieben, so wurde der Vortrag auf den 11. Dezember 1907 verschoben.

Frau Direktor Broeske führte eine Anzahl schöner Lichtbilder vor, die von ihr selber in den Dolomiten aufgenommen waren.

Alle Vorträge wurden durch Vorführung von Lichtbildern in glänzendster Weise veranschaulicht; den Vortragenden sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank des Vereins ausgesprochen.

Herr Apothekenbesitzer Wetschky-Gnadenfeld hat die Flora unseres Hüttengebietes bearbeitet und eine Reihe der

wichtigsten Blumen gepresst und auf Glastafeln geklebt; 3 dieser Tafeln wurden in hiesigen Schaufenstern auch der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht und fanden allgemeine Anerkennung. Später sollen alle Tafeln als wissenschaftlicher Wandschmuck in unserer Hütte angebracht werden. Herrn Apothekenbesitzer Wetschky gebührt für seine mühevollen Arbeit der wärmste Dank der Sektion.

Die Plakate unserer Hütte bedurften einer Verbesserung insofern, als der neue Max Hirschel-Weg von unserer Hütte über den Bauernbrachkopf zum Moserboden im Wegenetz einzutragen war. Es sind daher neue Wegenetze hergestellt worden und die verbesserten Plakate den Aushängestellen in Bahnhöfen, Restaurants u. s. w. zugestellt worden.

Von Herrn Postexpeditor Jaeger in Nürnberg erwarb die Sektion 63 Diapositive aus unserem Hüttengebiet, die er uns zum Preise von 40 M. anbot. In der Monatsversammlung vom 3. Juni wurden sie zum ersten Mal vorgeführt. Zu besonderem Dank ist die Sektion dem Herrn Erhard Zernik verpflichtet, der sich bei der Vorführung von Lichtbildern stets in hervorragender Weise betätigte.

Der oben erwähnte Bestand an Diapositiven wurde noch vermehrt durch die Güte der Frau Direktor Broeske, welche ihre in den Dolomiten gemachten Aufnahmen der Sektion überwies, wofür ihr der herzlichste Dank ausgesprochen sein möge.

Mit dem Zentral-Ausschuss hatten wir wiederholt Veranlassung zu korrespondieren. Da durch Windbruch ein grosser Teil des Weges Brandelsebarte-Kesselfallalphaus zerstört worden war, kamen wir um eine Subvention von 1500 Mark ein; bewilligt wurden von der Generalversammlung zu Innsbruck 1200 M.

Die Anträge zur General-Versammlung wurden in der Monatsversammlung am 3. Juni einer näheren Besprechung unterzogen; stimmberechtigter Vertreter der Sektion in Innsbruck war Herr Professor Crull, doch waren ausser ihm noch

eine stattliche Reihe von Mitgliedern in der Feststadt anwesend.

Mit der Fürstlich Lichtenstein'schen Verwaltung hatte die Sektion Verhandlungen wegen des Weges zur Hirzbach-Alm zu führen. Der Weg war durch schlechtes Wetter im Frühjahr grundlos geworden, so dass die Verwaltung sich veranlasst sah, telegraphisch die Herstellung zu erbitten. Nachdem diesem Wunsche Rechnung getragen war, wurden die Verhandlungen fortgesetzt, um vielleicht die Verwaltung als Eigentümerin der Hirzbach-Alm dazu zu bringen, die Wegeunterhaltung auf ihre Kasse mit einem Zuschuss unsererseits zu übernehmen. Schliesslich ist aber der umgekehrte Modus vereinbart worden, die Sektion behält die Instandhaltung des Weges mit einem Zuschuss von 50 Kr. seitens der Verwaltung.

Dankbar sei hier einer Spende des Herrn Zernik in Höhe von 60 M. für den Max Hirschel-Weg gedacht.

Für den 9. Juni war ein Ausflug nach dem Klimczok und der Kamitzer Platte geplant, musste aber des Regenwetters wegen ausfallen und wurde dann am 30. Juni ausgeführt.

Das Herbstvergnügen wurde am 16. November im grossen Saale des Theater- und Konzerthauses abgehalten. Da das bisherige Wandgemälde Zell a/S. derartig beschädigt war, dass es nicht mehr aufzuziehen war, so wurde beschlossen, ein neues herstellen zu lassen. Als Motiv wurde Bozen gewählt. Herr Malermeister Kriegisch von hier ist der ihm gestellten Aufgabe in der besten Weise gerecht geworden; die Stadt Bozen im Vordergrund, der Rosengarten mit seinen Zinnen und Zacken sind mustergiltig auf dem Bilde dargestellt worden. Leider war trotz der eifrigsten Bemühungen der Herren Oberingenieure Königfeld und Bügel es dagegen diesmal nicht möglich, einen Schuhplattler zustande zu bringen, da die jüngeren Herren fehlten oder doch keine Neigung zum Einüben zeigten. Sonst verlief das Fest in der schönsten Weise.

Es wurden folgende 10 Anteilscheine ausgelost: No. 29, 240, 239, 259, 151, 50, 62, 234, 197, 48.

Für das Jahr 1906 ist die Vorlegung der nunmehr verjährten Zinnscheine unterlassen seitens der Herren:

	Stück	Wert
Justizrat Epstein	4	7,—
Baumeister H. Grünfeld	7	12,25
Baumeister M. Grünfeld	9	15,75
Kommerzienrat Kempner	1	1,75
Oberingenieur Königfeld	2	3,50
Justizrat Lustig	10	17,50
Hüttenmeister Markendorf	2	3,50
Fabrikbesitzer Reiners	3	5,25
Kaufmann Rector	1	1,75
Amtsgerichtsrat Schreiber	3	5,25
Chefchemiker Vita	2	3,50
Felix Benjamin	7	12,25
Professor Crull	1	1,75
Sanitätsrat Neumann	1	1,75

Auf Rückzahlung der ausgelosten Darlehnscheine verzichteten die Herren: Baumeister H. Grünfeld-Berlin, Justizrat Lustig-Gleiwitz, Felix Benjamin-Beuthen O/S. Den freigebigen Mitgliedern, welche auf Einlösung der Anteilscheine und der Zinnscheine verzichtet haben, sei hierdurch unser Dank dargebracht.

Ich schliesse mit dem Wunsche, dass das beginnende neue Vereinsjahr unserer Sektion ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen bringen möge.



Hüttenbericht für 1907.

Die Gleiwitzer Hütte war vom 1. Juli bis zum 15. September bewirtschaftet und hatte wegen der ungünstigen Witterungsverhältnisse während der Reisezeit einen etwas schwächeren Besuch als in den Vorjahren. Es besuchten die Hütte im Ganzen 368 Personen, unter denen sich 66 Damen befanden. 20 Besucher waren Mitglieder der Sektion Gleiwitz, 154 Mitglieder anderer Sektionen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins und 38 Mitglieder anderer Gebirgsvereine; 207 Personen übernachteten auf der Hütte. Der Hochtorn wurde 45 mal bestiegen; der neue Max-Hirschel-Weg von der Hütte über den Bauernbrachkopf nach dem Hôtel Moserboden wurde von 53 Personen begangen.

Dass die Anlage dieses Weges den Beifall der Touristen gefunden hat, und dass sich die Gäste in unserer Hütte wohl fühlen, beweist am besten folgende Eintragung des Herrn Freiherrn von Bissing aus München im Hüttenbuche: „Mit allem sehr zufrieden. Ein Heil der wackeren Sektion Gleiwitz für den prachtvollen hochalpinen Höhenweg!“

Die Hütte befindet sich in einem guten Bauzustande, und es waren nur Ausbesserungen geringfügiger Art erforderlich. Auch die Wege, welche allerdings grössere Geldaufwendungen erforderten, wurden ordnungsmässig unterhalten. Der im Frühjahr 1906 durch Lawinen und Schneebruch zerstörte Teil des Weges vom Kesselfallalpenhause nach der Brandlscharte ist soweit ausgebessert worden, dass er bequem begehbar war; nachdem die letzten der umgestürzten Bäume im Laufe des vergangenen Jahres zu Tal geschafft worden sind, wird er in diesem Sommer vollständig wiederhergestellt werden. Erwähnenswert ist noch, dass der Hirschelweg auch auf der zuletzt gebauten Strecke, vom Bauernbrachkopfe nach dem Moserboden, wenig gelitten und verhältnismässig geringe Ausbesserungen notwendig hatte.

Das alte, aus Brettern bestehende Stallgebäude hinter der Hütte, welches ursprünglich als Unterkunft für die beim Hüttenbaue beschäftigten Handwerker gedient hatte, war so baufällig geworden, dass es zusammenzubrechen drohte. Es musste deshalb der Bau eines neuen Stalles in Erwägung gezogen werden, und nachdem im Laufe des August an Ort und Stelle die nötigen Verhandlungen erledigt worden waren, konnten die Bauarbeiten noch gegen Ende des Monats begonnen werden. Das kleine Gebäude besteht aus einem 4 m breiten und 4 m langen Viehstalle, der einer Kuh und einem Maultiere reichlich Platz bietet, und einem 2½ m breiten und 4 m langen Holzstalle; über beiden liegt der vom Holzstalle durch eine Leitertreppe zugängliche Futterboden. Im Aeusseren schliesst sich der Stall, dessen Wände aus gefugtem Bruchsteinmauerwerk bestehen und der ein Schindeldach erhalten hat, dem Baustile der Hütte an. Die Baukosten betragen 4082 Kronen. Das Stallgebäude ist noch im Herbste des vorigen Jahres unter Dach gekommen und im Rohbaue fertiggestellt worden; es sind nur die geringfügigen Arbeiten des inneren Ausbaues übrig geblieben. Diese werden, sobald es die Witterung erlaubt, beendet werden, so dass der Stall zu Beginn der Reisezeit im Sommer 1908 in Benutzung genommen werden kann.



Tourenberichte für 1907.

1. Herr Amtsgerichtsrat Adolph in Leobschütz.
August: Vogesenwanderungen. 27./8. Nebelhorn im Allgäu.
2. Herr Bergverwalter Adolph, Oheimgrube bei Kattowitz.
8. u. 9./7. vom Königsee durch die Saugasse nach der Funtenseehütte, übers Steinerne Meer nach dem Riemannshause, Aufstieg nach dem Breithorn, Abstieg nach Saalfelden. 18. u. 19./7. Marsch von Bozen durchs Eggental nach dem Karerpass; Rückweg über den Niglerweg durchs Tiersertal. 20./7. Penegal. 21. - 23./7. Schnalsertal, Hochjoch, Oetzal.
3. Herr Knappschaftsarzt Dr. Arendt, Kattowitz.
19./7. Plassen bei Hallstadt (mit Familie). 23./7. Hoher Dachstein.
4. 5. Herr Amtsrichter Beck, Beuthen, mit Hrn. Amtsrichter Dr. Jenke, Leobschütz.
16. u. 17./7. Höllental, Villach. 18./7. Dobratsch. 19. u. 20./7. Niederdorf, Brückeke, Plätzwiese, Dürrenstein, Schluderbach, Misurinasee, Cortina. 21./7. Nuvolau. 22. u. 23./7. Caprile, Fedajapass, Bindelweg, Pordoijoch. 24./7. Sellajoch, Rodella, über Plattkofelhaus nach Seiseralpenhaus. 25. u. 26./7. Schlern. Ueber Bad Ratzes und Seis nach Bozen. 26.—28./7. Bozen, Mendel, Penegal. 29. u. 30./7. Trafoi, Stillsertalstrasse, Dreisprachenspitze. 31./7. u. 1./8. Suldun, Schaubachhütte.
6. Herr Religions- und Oberlehrer Johannes Blaschke, Zaborze.
Heiden, St. Antonikirchl, Gábris, Weissbad, Hoher Kasten, Säntis, Speer, Weesen, Klöntal, Murgtal, Weisstamental, Piz Sol, Taminaschlucht, Rabiusatal, Stätzerhorn, Schynpass, Via Mala, Averser Tal, Forcellina, Septimer, Piz Lughino,

- Maloja, Fuorela Surlej, Pontresina, Piz Languard (zweimal), Diavolezza.
7. 8. Herr Bankvorsteher Brauner u. Frau Gemahlin, Beuthen.
Wintertouren: Schneeschuhtouren in den Beskiden.
Frühjahrstouren: Klimczok, Josephsberg, Bischofskoppe.
Sommerreise: Wien, Brunek, Gaadertal, Corvara, Coifuschg, Grödnerjoch, Val di Mesti, Piziadusehütte, Coburgerweg, Bambergerhütte, Boëspitze, Sellajoch, Grödnertal, Bozen, Neuspondining, Suldun, Düsseldorfhütte, hinteres und vorderes Schöneck, Schaubachhütte, Eisseespitze, Schöntaufspitze, Halleschehütte, Tabarettahütte, Tabarettawände (führerlos), Payerhütte, Ortler, Edelweisschütte, Trafoi, Stillsertalstrasse, Dreisprachenspitze, Bormio, Tirano, Pontresina, St. Moritz, Maloja, Piz Languard, Bowalhütte, Morteratschgletscher, Mureigl, Chur, Bodensee, Nürnberg, Thüringen.
Herbsttouren: Lissahora, Jaworezny, Malinow, Kostory, Beskid.
 9. Herr Schlachthofdirektor Max Bröske, Zaborze.
Hohe Tatra: Simon-, Dubke-, Behn- und Bräuerturm.
 10. Frau Schlachthofdirektor Käthe Bröske, Zaborze.
Hohe Tatra: Dubke-, Behn- und Bräuerturm (II. Besteigung, l. Dame), Simonturm. Dolomiten: Schwabenalpenkopf, Westliche Zinne (Aufstieg Ostwand, Abstieg gew. Weg), Paternsattel, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Falzaregopass, Pieve di Livina loega, Arabba, Pordoijoch, Sellajoch, Traversierung des grossen Murfreitturmes, Vajolethütte, Winklerturn, Rosengartenspitze (Aufstieg Ostwand, Abstieg Westwand), Grassleitenpass, Tiers, Bozen.
 11. Herr Professor Crull, Gleiwitz.
4./7. Semmering, Sonnwendstern. 8./7. Imbachhorn, Gleiwitzerhütte. 16./7. Lafatscherjoch, Bettelwurfhütte. 17./7. Lamsenjochhütte, 20./7. Lamsenjoch, Vorderriss, 23./7. Heimgarten, Herzogstand, 27./7. Wendelstein.
 12. 13. Herr Staatsanwalt Dankwortt mit Herrn Landrichter Wessel, Beuthen.
31./8. Schaufelspitze, Bildstöckljoch. 2./9. Ramoljoch.

- 3./9. Niederjoch. 6./9. Hintere Schöntaufspitze, Madritschjoch, Eisseespitze, Eisseepass. 7./9. Zufallspitze. 10./9. Ortler.
14. Frau Staatsanwalt Dankwortt, Beuthen.
31./8. Schaufelspitze, Bildstöckljoch. 2./9. Ramoljoch.
3./9. Niederjoch. 6./9. Hintere Schöntaufspitze, Madritschjoch, Eisseespitze, Eisseepass. 7./9. Zufallspitze.
15. Herr Victor Dluhosch, Ratibor, in Begleitung seines Sohnes.
17./7. Wien, Fusch. 18./7. Gleiwitzerhütte, Brandlscharte, Imbachhorn. 19./7. Hirschelweg, Bauernbrachkopf, Heinrich Schwaigerhaus. 20./7. Ueber Fochezkopf und Kaindlgrat aufs Wiesbachhorn, von da über das Wielingerkees, Hintere Bratschenkopf, Glockerin, Bärenkopf, Bockarscharte zur Hoffmannshütte und Franz Josephshöhe (zum ersten Male in diesem Jahr begangen). 21./7. Pfandscharte, Traunalpe, Ferleiten, Dorf Fusch, Bruck Fusch. 22./7. Salzburg, Berchtesgaden. 23./7. Watzmannhaus. 24./7. Aufstieg zum Hoheck, Mittel- und Südspitze, Abstieg nach dem Wimbachtal. 26./7. Königssee, St. Bartholomä, Funtenseehaus. 27./7. Steinernes Meer, Riemannshaus. 28./7. Schönfeldspitze, Abstieg nach Saalfelden. 29./7. St. Johann, Elmau, Gruttenhütte. 30./7. Elmauer Halt, zurück zur Gruttenhütte, Abstieg nach St. Johann. 31./7. u. 1./8. Salzburg.
16. Herr Ingenieur Dr. Luipold Ellenbogen, Königshütte.
4./7. Wien, Innsbruck, Zürich, Luzern, Vierwaldstättersee, Rigi, Brunigpass, Brienersee, Interlaken, Grindelwald, Wengern, Scheidegg, Lauterbrunnen, Thunersee, Bern, Genf, Genfersee, Montreux, Zermatt, Gornergrat, Zürich, Innsbruck, Langtal und Gröden, Grödnerjoch, Oestl. Tschierspitze, Grödnerjoch, Dent de Mesdi, Langtal, Sass Rigais, Langtal, Crespeinajoch, Chiampatschjoch, Keduljoch, Grödnerjoch, Wien, Königshütte.
17. Herr Curt Engel, Berlin.
30./7. vom Achensee über die Erfurter Hütte auf den Hochbiss. 1./8. vom Achensee auf das Stanserjoch. 2./8. Gerlosplatte. 5./8. Wildkogel. 8. u. 9./8. von Krimml über

- Warnsdorfer- und Kürsingerhütte zur Pragerhütte, Gr. Venediger, Landecksäge. 10./8. Granatspitze, nach der Rudolfshütte. 11./8. Kapruner Törl, nach Zell am See.
18. Herr Rechtsanwalt Galuschka u. Frau Gemahlin, Beuthen.
Interlaken, Schynige Platte, Meiringen. Rosenlani, Gross Scheidegg, Faulhorn, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Interlaken, Zweisimmen, Montreux, Martigny, Col de Forclaz, Col de Balme, Chamounix, Montanvert. Mer de Glace, Mauvais Pas, Chapeau, Argentière, Chatelard, Finhaut, Salvan, Vernagez, Visp, Zermatt, Gornergrat, Simplontunnel, Oberitalienische Seen (Lago Maggiore, Luganer und Comer See), Mailand, Gotthardtunnel, Feldkirch, Imst, Fernpass, Ehrwald, Wiener-Neustädter Hütte, Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen.
19. Herr Stadtpfarrer Max Ganczarski, Gr.-Strehlitz.
Juli: Bad Tölz, Zwiesel (zweimal), Walchensee, Herzogenstand, Tegernsee, Innsbruck, Igls, Scharnitzpass, Mittenwald, Leutaschkamm. Karwendelspitze, Kranzberg, Lauterensee, Ferchensee, Elmau, Partnachklamm, Garmisch, Obergrünau, Eibsee, Untergrünau, Badersee, Kreutzeck, Hochalm.
20. Herr Regierungs- und Baurat Geick, Oppeln.
4. u. 5./7. Wien, Zell am See. 7./7. Krimmler Wasserfälle. 8./7. Schmittenhöhe. 9./7. Kufstein, Mayrhofen. 10./7. Stillapklamm. 12./7. Astegg. 16./7. Zell am Ziller. 17./7. Brandberg. 22./7. Edelhütte. 24./7. Gerlostal. 26./7. Cinzling, Floital. 27./7. Berlinerhütte. 31./7. Innsbruck, Stubaital. 1./8. Achensee. 2./8. Tegernsee, München. 4./8. Passau-Linz (Donaufahrt). 5./8. Wien.
21. Herr Justizrat Josef Geissler, Glewitz.
Wien, Innsbruck, Landeck, Zürich, Luzern. — Vitznau, Brunnen, Fluelen über die Axenstrasse, — Lausanne. Touren in die Umgebung. — Evian. St. Gingolph. Villeneuve, Territet-Montreux, Glion, Caux. Belmont, Soutry Rotte, Genf. Chamounix, Montanvert, Mer de Glace, Mauvais Pas, Chapeau, Les Tines, Argentière. Col de Balme, Col de Forcla, Martigny, Sion (Sitten), Simplon-Tunnel, Domodossola. Ueber

- den Lago Maggiore nach Locarno. Bellinzona. Gotthard-Tunnel, Wasen-Meien, Färnigen, Sustenpass, Inbertkirchen, Aareschlucht, Meiringen, Reichenbachfälle, Rosentau-Gletscher, Schwarzwaldgletscher, Gross Scheidegg, Sauberhorn, Eiger-gletscher, Wengernalp, Lauterbrunnen, Interlaken. Ueber den Thuner See nach Scherzlingen, Bern, Luzern, Rapperswyl, Sargans, Ragaz, Thuisis, Via Mala, Zillis, Thuisis, Basel, Freiburg i/Br., Breisach, Höllental, Donaueschingen, Triberg, Heidelberg. Von dort per Rad über Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden, Rüdelsheim, Rheinstein, linksrheinisch, nach Koblenz, Bonn, Köln, Wesel, Münster, Hamm, Kassel, Breslau.
22. Herr Baumeister Christian Gällnitz, Königshütte.
5 Beskidentouren, davon zwei Wintertouren, eine Tour in die Hohe Bifel.
23. Herr Amtsrichter Dr. Herrmann, Zabrze.
18.—21./5. Riesengebirge (in tiefem Schnee). 16./6. Klimczok. 16.—23./7. Siebengebirge, Odenwald, Höhen bei Freiburg. 25./7. zu Fuss: Landeck-Prutz, Pfunds-Hochfinsternünz. 26./7. Finsternünzpass, Hochfinsternünz-Ressen, Gomagoi-Sulden. 27./7. Schaubachhütte-Läckmannhütte. 28./7. Kleinboden, Sulden, Gomagoi, Trafoi. 29./7. Dreisprachenspitze, Stillsfer Jöch-IV. Cantoniere und zurück. 31.—7. Tovel-Penegal. 3./8. Patscher Kofel von Igels. 5./8. Schlern von Ratzes. 6./8. Petz, Roterdpass, Bärenloch, Grasleitenspass, Vajolethütte. 7./8. Tschagerjoch, Köhnerhütte, Karer See. 8./8. Sellajoch, von Canazei aus, Rodella, Bambergerhütte. 9./8. Boë, Pordoischarte, Pordojoch, Bindelweg, Bambergerhaus. 10./8. Fedajapass, Sottoguda, Alleghe, Caprile, Colle S. Lucia, Som le Crepe. 11. S. Nuvolan, Cortina. 12./8. Tre Croci, Misurina, Schluderbach, Toblach.
24. Herr Chemiker E. Jenkner, Hubertushütte.
Wanderungen in den Julischen Alpen und Karawanken, darunter Besteigung von Triglav und Hochstuhl.
25. Herr Ingenieur Otto Kalmann, Kattowitz.
Juli: Berchtesgaden, Funtenseehaus, Steinernes Meer, Rie-

- mannhaus, Breithorn, Ramseiderscharte, Saalfelden, Zell an See, Innsbruck (Generalversammlung des Alpen-Vereins), Bozen, Penegal, Eggental, Karerpass, Tiersertal, Meran, Naturas, Kurzras, Hochjoch, Oetzal, Innsbruck, München.
26. Herr Professor Karger, Ohlau.
17./7. Eggishorn (Wallis). 19./7. Gemmi. 30./7. Olperer (Zillertal).
27. Herr Dr. Katz, Beuthen.
August: Wien, Zell an See, Krimml, Platte, Gerlos, Zillertal, Tuxer Joch, Steinach, Bozen, S. Michele, Mezzo Lombardo, Andro, Molveno, Bocca di Brenta, Madonna di Campiglio, Pinzolo, Duronepass, Riva, Bozen, Innsbruck, München.
28. Herr Disponent Leopold Kern, Ratibor.
1906: Venter Wildspitze, Gr. Venediger.
1907: 18./7. Gleiwitzer Hütte, Braudlscharte, Imbachhorn. 19./7. Hirschelweg, Bauerbrachkopf, Heinrich Schwaigherhaus. 20./7. Fochekopf, Käindlgrat, Gr. Wiesbachhorn, Wjelingkerkes, Hinterer Bratschenkopf, Glockerin, Bärenkopf, Bockarscharte, Hoffmannshütte, Franz Josephs Höhe. 21./7. Pfandlscharte, Traunalpe, Ferleiten, Fusch. 22./7. Salzburg, Berchtesgaden. 23./7. Watzmannhaus. 24./7. Hocheck, Mittelspitze, Südspitze mit Abstieg ins Wimbachtal. 26./7. Königsee, St. Bartolomä, Funtenseehaus. 27./7. Steinernes Meer, Riemannhaus. 28./7. Schönfeldspitze, Saalfelden. 29. 7. St. Johann, Elmau, Gruttenhütte. 30./7. Elmauer Halt. 31./7. Salzburg, Gmunden.
29. Herr Dr. Kleeisen, Hohenlohehütte.
10./7.—10./8. Standquartier Mittenwald, Bayern. Birgberg, Grünkopf, Franzosenstieg, Fenchensee, Kälberalpe, Ochsenboden, Aschauerlpe, Vereinsalpe, Soiernspitze, Karwendelspitze, Leutaschklamm, Schachen, Königshaus, Lindlahnerkopf, Scharnitz, Reith, Reitherspitze, Ziel, Innsbruck, Fulpmes, Neustift, Brixlegg, Kropfsberg, Gratspitz, Alpbach, Achensee, Pertisau, Mariensteig, Scholastica, Rattenberg, Kulstein, München, Ammersee, Klöster Andacht.

30. Herr Stadtbaurat Kranz, Gleiwitz.
10.—18./8. von Gleiwitz nach Zell am See, durch das Kaprunental zum Kesselfall-Alpenhause, über die Brandlscharte zur Gleiwitzerhütte, den Max Hirschelweg hinauf zum Bauernbrachkopf, Aufstieg auf den Hochfenn, zurück zum Bauernbrachkopf, weiter den Max Hirschelweg hinab zum Hôtel Moserboden zurück nach Zell am See. 19./8. Innsbruck. 20./8. mit der Stubaitalbahn nach Vulpines, das Stubaital hinauf zur Dresdener Hütte. 21./8. über das Bildstöckl-Joch nach Sölden im Oetzthal. 22./8. über Vent zur Breslauerhütte. 23./8. auf dem Partschwege zur Wildspitze, weiter bis zur Braunschweigerhütte. 24./8. über das Mittelbergjoch zum Taschachhause. 25./8. über das Oelgrubenjoch zum Gepatschhause. 26./8. über das Weissseejoch ins Langtaufertal nach Graun. 27./8. durch das obere Vintschgau nach Mals. 28./8. zurück nach Bozen. 29. u. 30./8. in Bozen (Ausflüge in die Umgegend: Schloss Runkelstein, Mendelpass). 31./8. über Innsbruck nach Zirl. 1./9. über Scharnitz und Mittenwald nach Partenkirchen. 2./9. durch das Höllental auf die Zugspitze. 3./9. zum Eibsee hinunter, zurück nach Partenkirchen. 4./9. nach Innsbruck zurück. 5./9. Innsbruck. 9./9. nach Wien. 7./9. nach Gleiwitz.
31. Herr Direktor E. Kuntze, Borsigwerk.
4./6. Grintouz, Kankarsattel, St. Leonhardsattel. 10./6. Hoch-Obir in Kärnten. 18./6. Oistra. 20./6. Paulitschhöhe. Letztere drei Touren mit Frau Gemahlin und führerlos.
32. Herr Oberleutnant Hugo Lehmann, Thorn.
Standort Schruns. 29./7. Kapelljoch, Zamangspitze, Hochjoch (gelegentlich der Hütteneinweihung der Sektion Worms), führerlos. 1./8. Sulzfluh (Abstieg durch den „Rachen“, führerlos). 3./8. Lindauer Hütte, Drusenfluh (mit Führer). 5./8. Zimbaspitze von Alp Villivan aus (führerlos), Lünner-Krinne, Douglashütte. 6./8. Seesaplana (führerlos), Alp Verajoch, Schweizertal, Ofenpass. 8./8. Tilisima-Hütte, Schwarzhorn (führerlos), Bilkengrat. 13. u. 14./8. Wiesbadener Hütte, Gross Buin, Fluchthorn (mit Führer).

- 16./8. Gr. Litzner (mit Führer; Tour wegen Wettersturzes abgebrochen). 21. u. 22./8. Lindauer Hütte. Drei Türme (mit Führer).
33. Herr Oberingenieur Leipold, Oppeln.
1906: 19./8. von Ramsau Grenzweg zum Glatzer Schneeberg. 20./8. Klein Schneeberg, Gr. Schneeberg. 21./8. Uetliberg bei Zürich. 28./8. Rigi. 30./8. Gr. Mythen bei Schwyz. 31./8. Wieler Horn. 2./9. von Meiringen zum Wieler Horn. 3./9. Gr. Scheidegg. 4./9. über Faulhorn zur Schynigen Platte. 5./9. von Schynige Platte bis Grindelwald. 6./9. Bärneg-Schwarzeg. 7./9. Faulhorn. 8./9. Kl. Scheidegg, Eigergletscher, Eismeer. 9./9. Männlichen Tschuggen, Lauterbrunnen. 10./9. Lauterbrunnen, Sefimental, Mürren, Interlaken. 13./9. Monte Salvatore 909 m. 14./9. Monte Bré 930 m, Monte Boglio 1512 m, Castello.
Verschiedene Wintertouren im Altvater u. Glatzer Schneeberg.
1907: verschiedene Wintertouren im Altvater und Glatzer Gebirge. 5./8. Meeraugspitze. 6./8. Koneysta. 8./8. Meeraugspitze. 9./8. Grat an der Marthaspitze zum Hinzensee. Meeraugspitze zum Fischsee. 11./8. Fischsee, Wildererjoch, Popperse. 12./8. Krivan. 13./8. Furkotaspitze. 14./8. Lomnitzerspitze. 28./8. Glatzer Schneeberg. 29./8. 5½ h. ab Schneeberg Schweizerei, Grenzweg an 6⁵⁴, Ramsau 8 h., Georgenschutzhau, Hochschar. 30./8. 9 h. ab Hochschar, Fuhrmannstein, Winkelsdorf über Hausberg 6⁵⁰ an Schweizerei, 7⁵⁰ an Schäferrei. 31./8. 6 h. ab Schäferrei, Peterstein, Altvater, Rote Berg 11¹⁴, 3⁴⁵ an Hochschar, 5⁵⁰ an Niederlindewiese. (Die Touren im Glatzer Gebirge mit Frau Gemahlin und Fräulein Tochter.)
34. Herr Kaufmann Ferdinand Luft, Gleiwitz.
August-September: Wanderungen in den Bayrischen und Salzburger Alpen.
35. Herr Justizrat Lustig, Gleiwitz.
Semmering-Gebiet. Radstädter Tauern-Gleiwitzer Hütte. Tierser Tal-Weisslahnbad-oberer Niglerweg-Karersee-Bozen. Alte Brennerstrasse-Innsbruck.

36. Herr Dr. Mannaberg mit Frau Gemahlin und Sohn stud. jur., Gleiwitz.
Juli: Moserboden. August: Schmittenhöhe. Semmering.
37. Herr Hütteninspektor Markendorf, Lipine.
14.—28./8. Rigi, Furka, Nägelisgräti, Lauberhorn, Faulhorn.
38. Herr Staatsanwalt Dr. Menzel, Gleiwitz.
7/8. von La Bóvarde (Dauphiné) über den Rücken der Meye nach La Grave. Es war wegen Nenschnee unmöglich, den Gipfel der Meye zu besteigen. 12., 13. u. 14./8. von Courmayeur (Italien) über die Domhütte auf den Gipfel des Mont Blanc. Von da Abstieg nach Chamounix (über Observatorium Wallot).
39. Herr Kreisausschusseksretär Bruno Michaelis, Kattowitz.
22. u. 23./7. Wien. Semmering, Erzberg, Gesäuse, Admont.
24./7. Zell am See, Kesselfall im Kaprunertal, Salzburger Hütte. 25./7. Kitzsteinhorn 3204 m (Aufstieg über den Schmiedinger Kees, Abstieg nach dem Moserboden). 26./7. Besteigung des Karlinger Kees, zurück zum Moserbodenhôtel und Aufstieg zur Münchener Hütte. 28./7. Gr. Wiesbachhorn, Bratschenkopf, Obere und untere Bockkarscharte, Hoffmannshütte, Pasterze, Erzherzog Josephs-Hütte. 29./7. Hoffmannsweg-Gr. Glockner (Abstieg nach Kals). 30./7.-7./8. Toblach, Schluderbach, Monte Piano, Misurina, Tre Croci. Cortina, Villach, Wörther See, Klagenfurt, Semmering.
40. Herr Amtsrichter Muehl, Kattowitz.
Sommer: Karpathen: Tatra Krivan bei Ruttká (Aufstieg von Béla aus. August/September Karwendelgebirge: Lamsenspitze; Rotwandspitze (Aufstieg auf der Nordwand) und Steinkarlspitze am Hochmissl; Birkkarspitze. Wettersteingebirge: Zugspitze. Allgäu: Hohes Licht; Mädelegabel; Höfats.
41. Herr Amtsrichter Münch mit Frau Gemahlin und Schwägerin, Ottmachau.
18./8.-8./9. Salzburg, Berchtesgaden, Königssee, Obersee, Eckersattel, Golling, Gastein, Pochhardscharte, Kolm Seigurn, Somblick, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josephs Höhe,

- Leitertal, Bergertörl, Kals, Kals Matreier Törl, Windisch-Matrei, Inner Gschlöss, Neue Prager Hütte, Gr. Venediger, Defregger-Hütte, Johannes-Hütte, Prägratten, Windisch-Matrei, Lienz, Brunnok, St. Lorenzen, Corvarra, Colfuschg, Grödnerjoch, Bamberger Steig, Pisciadusee-Hütte, Bamberger Hütte, Boë. Sellajoch, Wolkenstein, Regensburger Hütte, St. Ulrich, Schlern, Bärenlöcher, Tiers, Karersee, Bozen, Mendel, Zell am See, Lichtenstein Klamm, Wien.
42. Herr Amtsrichter Musenberg, Neisse.
19./8. Pfandscharte, 20./8. Erzherzog Johann-Hütte auf der Adlersruhe, 22./8. Grödnerjoch-Sellajoch, Rodella, 23./8. Lusia-Pass, 24./8. Kollepass, 27./8. Zufallhütte, 28./8. Monte Cervodale, 30./8. Payerhütte, 31./8. Stifiser Joch, Dreisprachenspitze.
43. Herr Sanitätsrat Dr. Nathan, Zaborze.
Heiden, St. Antonikirchl, Gabris, Weissbad, Hoher Kasten, Säntis, Speer, Weesen, Klöntal, Mürgtal, Weissstannental, Piz Sol, Taminaschlucht, Rabiusatal, Stätzerhorn, Schynpass, Via Mala, Averser Tal, Forecellina, Septimer, Piz Lughino, Maloja, Fuorcla Surlej, Pontresina, Piz Languard (zweimal), Diavolezza.
44. Herr Dr. August Otto, Breslau.
24./7. Königsberg (Kralova Hora) in der Niederen Tatra, 1913 m; Aufstieg von Pussta Pola, Abstieg in das Tal der Schwarzen Waag. 27. 7. Trümmertalurm (2147 m) Erstersteigung. 29./7. Siroka (2221 m); Aufstieg durch die Siroka dolina, Abstieg durch die Svistovka dolina. Ausserdem Touren in der Hohen Tatra und zahlreiche Bergbesteigungen im schlesischen Gebirge.
45. Herr Apothekenbesitzer C. Piechulek, Gr.-Strehlitz.
Juni: Dresden, Sächsische Schweiz, Eisenach, Wartburg, Frankfurt a/Main, Homburg, Saalburg, Heidelberg, Basel, Bern (Gurten), Interlaken, Jungfrau, Grindelwald, Interlaken, Luzern (Pilatus, Rigi), Zürich, Bodensee, München, Chiemsee. Mit Frau Gemahlin.
August: Teschen, Kralowan, Arvatal, Arva Schloss, Also

- Kubin, Rozsahegy, Czorbersee, Poppersee, Hochhagi, Westenheim, Schlesierhaus, Polnischer Kamm, Schmecks, Kohlbachtal, Teryschutzhaus, Tatralomnitz, Poprad Felka, Dobschauer Bishöhle.
46. Herr Amtsgerichtsrat Fr. Pietsch, Breslau.
19./6.-8./7. Görlitz, Landskrone, Löbau, Warnsdorf, Lausche, Nonnenfelsen, Dorf Oybin, Berg Oybin, Töpfer, Hochwald, Zittlau, Reichenberg, Schreiberhau, Neue schlesische Baude, Schneegrubenbaude, Elbfallbaude, Agnetendorf, Hain, Barberhäuser, Predigerstein, Warmbrunn. 14./8.-26./9. Glatz, Mittelwalde, Mährisch-Schönberg, Wirtshaus Berggeist, Schäferei, Schweizerei, Winkelsdorf; Ausflug nach Wiesenberg und Bad Gross Ullersdorf, Heidebrünnel, Roter Berg. Kerpnik, Hochschar, Ramsau, Freiwaldau, Gräfenberg, Zuckmantel, Neustadt.
47. Herr Amtsrichter Plätschke und Frau Gemahlin, Görlitz.
15./7. Wien-Gistatterboden. 15.-18./7. Gesäuse, Johnsachtal, Rötelsstein bei Admont. 18./7. Fusch. 19./7. Gleiwitzer Hütte. 20./7. Bauernbrachkopf (obere Jagerscharte), Hirschelweg, Moserboden, Kesselfallalpenhaus (Neuschnee). 21./7. Jenbach. 22./7. Achonsec. 23./7. Telfs, mit Steilwagen bis Nassereith. 24./7. Fernpass (Lermoos), Heiterwang. 25./7. Rentte, Oberstdorf. Von dort Ausflüge in die Umgegend: Oytal, Freibergsee, Spielmannsau, Einödsbach mit Bacherloch, Breitachklamm und Gerstruben mit Hölltobel. 3./8. München, Starnbergersee.
7./6. Krummhübel, Brückenberg. 8./6. Schlingel-, Kleine Teich-, Hampel- u. Riesenbaude, Schneekoppe, Wiesenbaude, Rennerbaude, Spindelmühle. 9./6. Elbgrund, Elbfallbaude, Schneegrubenbaude, Schreiberbau. Mit Frau Gemahlin und dem ältesten 9jährigen Kinde.
48. Herr Oberlehrer Dr. Paul Reh, Kattowitz.
5./7. Lissahora. 22./7. Berchtesgadener Hochthron; Aufstieg von Hallthurn, Abstieg über Zehn Kaser, Vier Kaser, Gr. Gmain. 30. u. 31./7. Pfandscharte, Franz Josephs Haus, von Ferleiten und zurück.

49. Herr Bergwerksdirektor Riedel, Tarnowitz.
31./7. u. 1./8. Glarus, Ruchen Glänisch, Tierfeld. 3. u. 4./8. Tödi (Piz Rusein), Glimspforte (Disentis). 5./8. St. Maria, Passo del Uomo, Airolo. 6./8. Val Bedretto, Passo del Giacomo, Tosa-Fälle. 8./8. Basodino. 10. u. 11./8. Zwischbergenpass, Weissnies. 13./8. Saas Fee, Alphubeljoch, Zermatt. 17. u. 18./8. Monte Rosa (Schweizer Gipfel). 19. u. 20./8. Gemmi.
50. Herr Staatsanwalt Dr. Ronge, Stettin.
28./6. Monte Cristallo. 29./6. Cinque Torri. 30./6. Becco di Mezzodi. 1./7. Croda da Lago. 3./7. Kleine Zinne.
51. Herr Bankier Arthur Rothenstein mit Frau Gemahlin und Fräulein Tochter, Gleiwitz.
9./5. Basel, Genf, Montreux, Zweisimmenbahn, Interlaken, Beatushöhlen, Lauterbrunnen, Scheidegg, Grindelwald, Brünnig, Rigiculu, Basel.
52. Herr Dr. Salzwedel, Gleiwitz.
27./8. Pilatus 2132 m zu Fuss. 1./9. Furkapass, Rhonegletscher, Nägeligrüthli 2666 m. 3./9. Lauberhorn 2475 m, Klein Scheidegg, Eigergletscher. 4./9. Faulhorn 2684 m.
53. Herr Fürstl. Baumeister Scheinert, Pless.
4./7. Semmering, Sonnwendstein. 8./7. Imbachhorn, Gleiwitzerhütte. 16./7. Lafatscherjoch, Bettelwurthütte. 19./7. Lamsenjochhütte. 20./7. Lamsenjoch, Vorderriss. 23./7. Heimgarten, Herzogstand. 27./7. Wendelstein.
54. Herr Apothekenbesitzer Dr. Paul Skrzypietz, Zabrze.
Juni: Hohe Tatra: Dubke-, Behn- und Bräuerturm (II. Ersteigung). Liptauer Berge: Choc.
55. Herr Diplom-Ingenieur und Oberlehrer Albert Schnur, Gleiwitz.
6.-31./7. Alpen: Schöckel b/Graz, Gerlitzenalpe b/Villach Ossiacher und Millstätter See, Mendelpass, Penegal, Jungborntal, Schlern, Molignonpass, Grasleitenpass, Vajolethütte, Anteromjapass, Scalieret Spitze, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Trient, Sarcatal, Val di Genova, Mandronhütte, Venerocolo

- (in der Adamello-Gruppe), Marocaropass, Presenapass, Cima di Preseua, Tonalepass, Ponte di Legno, Gaviapass, Val del Forno, Cevedalepass, Ceredale, Hallesche Hütte, Ebenwand, Königsjoch, Madritschspitze, Butzen- und Eisseespitze, Suldenspitze, Schrötterhorn, Königsspitze, Schaubachhütte, Salden, Gomagoi, Trafoi, Fusch, Gleiwitzer Hütte, Hochtemn (Schnee- und Bergspitze), über den Grat zum Kleinen und Grossen Wiesbachhorn, Heinrich Schwaigerhaus, Hirschelweg, Gleiwitzer Hütte.
- 4./8. Altvater, Hochschar, Heidebrünnel, Roter Berg, Altvater. 29. u. 30./9. Beskiden: Jelesnia, Jalovecer Klause, Brana, Babia Gora, Polhora.
56. Herr Landgerichtsdirektor Schrader, Gleiwitz.
4./7. Semmering, Sonwendstein. 8./7. Imbachhorn, Gleiwitzer Hütte. 16./7. Lafatscherjoch, Bettelwurfhütte. 19./7. Lansenjoch-Hütte. 20. 7. Lansenjoch, Vorderriss. 23./7. Weingarten, Herzogstand. 27./7. Wendelstein.
57. Fräulein Hedwig Schrammek, Kattowitz.
Juli: Cinque Torri, Nuvolau, Falzarego-Pass, Grödnerjoch, Sellajoch, Rodella. Pordoi-Joch, Campolongo-Pass. Corvara, Boé-See.
58. Herr Regierungsbaumeister Paul Schröder, Kattowitz.
Juni: Dalmatien, Montenegro, Herzogowina, Bosnien. November: Rom, Neapel, Capri, Amalfi, Vesuv. — Ausserdem häufige Touren in die Beskiden (Weichselquellen, Lissahora, Gr. Racza), ausserdem Meeresspitze (Tafra).
59. Herr Dr. Walter von Schuckmann, Rybnik.
16./6. Tiger Hill 2600 m (Himalaya). Kleinere Touren in der Umgebung von Wladivostok, Tsuruga (Japan), Tsingtau, Tientsin, Amoy, Singapore, Sabang (Sumatra), Kalkatta, Darjeeling (Himalaya), Perim, Port Said; sowie Havannah, Veraeruz, Orizaba, Tampiko (Mexiko).
60. Herr Fabrikbesitzer Felix Schuster und Fräulein Tochter, Kattowitz.
Juli: Berchtesgaden, Königssee, Steinernes Meer, Breithorn, Saalfelden, Zell am See, Innsbruck, Bozen, Blunau, Tiers,

- Weisslahnbach, unter der Rosengartengruppe nach Karersee. Ueber Rosenheim, Prien, Chiemsee.
61. Herr Pfarrer Paul Sigulla, Orzegow.
5./6.-14./7. Wanderungen in Bosnien und Herzogowina.
62. Herr Kaufmann Hans Stephan, Scharley.
Juli/August: Sonwendstein, Eisenkappel, Uschowa, Grintove über die Seeländerscharte, Zoishütte, Skuta, Rinka, Rinkator, Steinersattel, Planjava, Baba, Koebekhütte, Ojstriza, Logartal, Okreselhütte, Merzlagora, Samtalersattel, Eisenkappel, Innerpferscher, Pferscher Tribulaun mit Abstieg ins Gschnitztal, Landeck, Parscierspitze.
63. Herr Königl. Oberlehrer Kurt Strohmeier, Buxtehude bei Hamburg.
26./8.-15./9. Wanderung: Schruns, Tilisunahütte, Grubepass (2241 m), Plassseggenjoch (2356 m), Küblis, Davos, Fluclapass (2388 m), Zernez, Ofenpass (2155 m), St. Maria, Umbrailpass (2505 m), Bormio, Stülferjoch (2760 m), Dreisprachenspitze (2843 m), Trafoi, Schönau (Passeiertal), Schwarzwandscharte (3096 m), Kaiserin Elisabethhaus auf dem Becher, Wilder Pfaff (3471 m), Hildesheimerhütte, Oetztal, St. Anton (Arlberg), Almejurjoch (2224 m), Lechtal, Mädelejoch (1974 m), Oberstdorf (bayer. Allgäu), Nebelhorn (2251 m).
64. Herr Buchhalter Paul Tepel, Patschkau.
September: Altvater, Glatzer Schneeberg, Schneekoppe.
65. Herr Oberingenieur Terpitz, Hubertushütte.
5./7.-1./8. Standquartier Eisenkappel in Kärnten: Wildensteiner Wasserfall, Kleiner See, Oistra, Uschowa (West- und Ostgipfel), Paulitschhöhe, Storschütz, Ebriach, Seeberg, Oberseeland, Tschechische Hütte, Grintove von Norden über die Seeländer Scharte, Zoishütte, Male Vratee, Na Podch, Pod. Poden, Skuta, Rinka durch das Rinkator hinunter, Steinersattel, Samtalersattel, Bad Vellach.
66. Herr Eisenbahnpraktikant B. Thiers, Chorzow.
Wien, Linz, Gmunden, Hallstadt, Salzburg, Zell am See, Reichenhall. 23. 6. Schafberg. 29./6. Schmittenhöhe.

67. Herr Prokurist Georg Tschuschner, Kattowitz.
18./7. Gleiwitzer Hütte. 22./7. Kitzbüheler Horn. 30./7. Serles-
Spitze (Waldrastspitze) bei Matrei.
68. 69. Herr Oberingenieur Hugo Voigt und Frau Gemahlin,
Pilsen.
6 Wintertouren im Böhmerwald, darunter zwei mal Arber-
spitze. 2 Wintertouren im Fichtelgebirge. 1 führerlose
Wintertour mit Ingenieur von Radio-Radiis nach Fusch,
Gleiwitzerhütte, Krapfbrachkopf, Imbachhorn, Gleiwitzer-
hütte, Fusch.
70. Herr Landrichter Wahrenholz u. Frau Gemahlin, Gleiwitz.
München, Bodensee, Zürich, Luzern, Pilatus, Vierwald-
stättersee, Furkapass, Brieg, Zermatt, Gornergrat, Schwarz-
seehötel, Simplon, Lago Maggiore, Lugano, Comer See,
Mailand, Bremer.
71. Herr Prokurist E. Wenk, Königshütte.
5 Beskidentouren, davon zwei Wintertouren; eine Tour in
die Hohe Eifel.
Zweimal Altvater und Glatzer Schneeberg als Wintertouren.
Vesuv von Pompeji aus zu Pferd und zu Fuss.
72. Herr Max Wetschky, Gnadenfeld.
Mai: Mengsdorfertal und Kohlbachtäler (Tatra).
Juli: Raxalpe.
73. Herr Kreistierarzt Wierzba, Zabrze.
11.-25./8. Csorber See, Schleierwasserfälle, Poppersee, Meer-
augspitze, Hoch' Hagi, Wessterheim, Schlesierhaus, Gerls-
dorferspitze. Zurück nach Wessterheim, Ausflug nach den
Kohlbachfällen. Von Wessterheim über Matlarenau nach
Höhlenhain. Von Höhlenhain Ausflug nach der Tokarnya
(Edelweiss!). Von Höhlenhain Wagenfahrt über Zdjár nach
dem Fischsee. Vom Fischsee über den Zawrat nach Za-
kopane. Von Zakopane im Tycha-Tal nach Forsthaus Pod-
Bansko. Von Pod-Bansko nach Csorber See.

74. Herr Kaufmann Richard Winkler und Sohn, Berlin und
Herr Ferd. Schäfer.
10./9. Kaisertal, Stripsenjoch. 11./9. Kitzbüheler Horn.
12./9. Pass Thurn, Krimml. 14./9. Warnsdorferhütte.
15./9. Birnlücke, Taufers, Brunnek, Niederdorf. 16./9. Dür-
renstein. 17./9. Monte Pian (auf dem sehr empfehlens-
werten neuen Anstieg). 19./9. Cortina, Falzarego, Pieve.
20./9. Padonpass, Fedajahaus, Bindelweg, Sellajoch, Sella-
haus. 21./9. Bozen.
75. Herr Kaufmann Heinrich Witte, Berlin.
8.-14./9. Zugspitze. Durch Höllental-Klanm und Höllental-
Hütte hinauf; abwärts nach dem Eibsee.
76. Herr Ingenieur Lorenz Zilken, Gleiwitz.
11./5. Schneekoppe; Aufstieg Melzergrund, Abstieg Gehänge-
weg. 22./6. Zobten. 16./8. Lyssa Hora nach Weisses Kreuz.
19./8. Patria, Schleierwasserfall. 20./8. Krivan, Poppersee.
21./8. Oszterva, Tupa, Konevsta nach Botzdorfer See,
Schlesierhaus. 23./8. Felker See, Blumengarten, Polnischer
Kamm, Kleine Visoka. 24./8. Gross Kohlbachtal. 25./8. Klein
Kohlbachtal, Tery-Schutzhütte, Fünf Seen, Eistaler Spitze.
26./8. Schlagendorfer Spitze von Hôtel Gemse über den
Dr. Weiss-Weg, Königsnase.
77. Herr Amtsrichter Zimmermann, Kattowitz.
1906: 5./8. Payerbach, Reichenau. 6./8. Hirschwang, Höllen-
tal, Grosses Höllental bis Teufelsbadstuben zur Singerin,
Nasstal, Reisstal, Binder-Wirtshaus. 7./8. Kaisersteig zum,
Haburghaus auf der Rax-Alpe. 8./8. Karl Ludwig-Haus,
Schlangenweg, Preiner Gscheid, Prein, Anthof, Kreuzberg,
Breitenstein, Semmering. 9./8. Villach. 10./8. über Neu
St. Martin, Goritschach, Heiligengeist, Ottohütte, Dobratsch
Bleiberg, Villach. 11./8. Millstadt und See. 12./8. Faaker-
see, Tarvis. 13./8. Lafnitz, Luschariberg, Kaltwasser, Raibl
und See, Tarvis, Lengenfeld, Mojstrana. 14./8. Kottal,
Deschmannhaus. 15./8. Gr. Triglav, Maria Theresienhütte,
Belopolje Alp, St. Johann, Wocheiner See. 16./8. Feistritz,

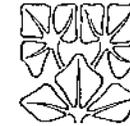
Veldes und See, Weissenfels und Seen, Villach. 17./8. Döllsach, Winklern, Döllach, Heiligenblut. 18./8. Gr. Glocknerhaus, Kaiser Franz Josefs Höhe. 20./8. Lienz, Innichen, Sexten, Moos, Fischleimboden. 21./8. Bachertal, Zsigmondyhütte, Oberbacherjoch, Joch Büllele, Dreizimelhütte, Paternsattel, Forcella Lungieres, Rimbiancotal, Misurinasee. 22./8. Tre Croci, Cortina, Pocol, Falzaregopass, Cinque Torri, Sachsendankhütte, Nuvolau. 23./8. Andraz, Pieve, Araba, Pordoi-Joch, Bindelweg, Bambergerhaus. 24./8. Penia, Alba, Campitello, Rodella. 25./8. Plattkofelhaus, Padaccia, Seiser Alpenhaus, Tieser Alpenjoch, Roterdspitze, Schlern. 26./8. Bärenjoch, Grasleitenhütte, -pass, Vajolethütte, Tschagerjoch, Köhnerhütte. 27./8. Hirzelweg, Karerseehotel, Eggental, Bozen. 28./8. Mendel, Penegal. 29./8. Innsbruck. 30./8. Iselberg, München. 2./9. Nürnberg. 3./9. Dresden. 4./9. Dipoldiswalde (Schluss mit Verlobung).

1907: Mit Frau Gemahlin. 18./7. Gross Reifling, Emstaler Hütte, Tamischbachturm. 19./7. Gstatterboden, Gessäuse, Hieflau, Admont, Röthelstein. 20./7. St. Johann i. P., Lichtensteinklamm, Zell am See. 21./7. Schmittenhöhe. 22./7. Bad Gastein, Bockstein, Nassfeld, Pochhard-Seen und -Scharte, Kolm Seigurn. 23./7. Sonnblick, Zirmsee, Seelichthaus, Fleisstal, Heiligenblut. 24./7. Glockner und Franz Josefs Haus. 25./7. Bockkarscharte, Mainzer Hütte, Forleiten. 26./7. Bruck-Fusch, Zell am See. 27./7. Saalfelden, Oberweissbach, Seisenbergklamm. 28./7. Vorderkaserklamm, Wildbachschlucht, Kleiner Hirschbichel, Hintersee. 29./7. Wartstein. 30./7. Ramsau, Wimbachklamm, Hsank, Jägerhütte, Watzmannhaus. 31./7. Watzmann-Hocheck, Berchtesgaden. 1./8. Königssee. 2./8. Reichenhall, Salzburg. 4./8. Prag.

78. Herr Kaufmann August Zogel, Myslowitz.
20.-22./5. Wanderungen in der Hohen Tatra, galizische Seite bis zum schwarzen See. 29./30. 6. Wanderungen in den Beskiden, Czantory, Roconica, Brennatal, Klim-

czok. 28./8.-3./9. Hohe Tatra: Tatraspitze, Wilderer-Joch, Meeraugspitze.

79. Herr Kaufmann Erhard Zernik, Gleiwitz.
24.-26./12. 1906 Wintertouren im Riesengebirge.
2.-31./7. 1907 Aufenthalt in St. Moritz. 11./7. Piz Morteratsch. 12./7. Piz Bernina (erste Besteigung im Jahre 1907). 15./7. erste Palüspitze. 19./7. Corvatsch.



Zusammenstellung der Touren im Jahre 1907.

Ueber ihre im Jahre 1907 ausgeführten Touren sandten Bericht ein 79 Mitglieder. Für die Zusammenstellung der Bergwanderungen müssen aber ausser Betracht bleiben die Berichte von zwei Mitgliedern, die nur Reisen zu Wagen und Eisenbahn ausgeführt haben, und zwar 2 in der Schweiz. Von den sonach verbleibenden 77 Tourenberichten beziehen sich teilweise und ausschliesslich auf Bergwanderungen in den Alpen 63, auf Bergwanderungen in der Hohen und Niederen Tatra 13, auf solche in den Liptauer Bergen 1, auf Bergtouren in den Beskiden 10, auf Wanderungen in allen Teilen der Sudeten 11, auf Touren im Fichtelgebirge 4, Böhmerwald 12, Eifel 2, Sächsische Schweiz, Thüringer Wald, Taunus, Vogesen, Siebengebirge, Schwarzwald je 1, auf Bosnien und Herzogovina 1, auf Indien, Sumatra, Japan, Mexiko, Mittelamerika, Russland je 1, auf Italien 1. Von den hiernach in Betracht kommenden Mitgliedern wurden insgesamt 724 Bergwanderungen ausgeführt und zwar 479 Bergbesteigungen und 245 Pass- und Jochübergänge. Hiervon sind im Ganzen 286 Bergbesteigungen und 160 Uebergänge, zusammen also 446 Bergwanderungen als Hochtouren anzusehen. Wintertouren wurden 34 gemeldet, von den 8 auf die Beskiden (darunter Skitouren), 6 auf Altvater und Glatzer Gebirge, 12 auf den Böhmerwald (darunter 4 × Arberspitze), 4 auf das Fichtelgebirge und 2 auf die Hohen Tauern (Krapfbrachkopf und Imbachhorn) entfallen, und welche sämtlich hochalpinen Charakter haben. In den Ostalpen wurden ausgeführt: 472 Touren (268 Bergbesteigungen, 204 Uebergänge), von denen als Hochtouren anzusehen sind 398 (238 Bergbesteigungen, 162 Uebergänge). Auf die Schweizer Alpen entfallen 86 Touren (58 Besteigungen, 28 Uebergänge), davon sind Hochtouren 45, nämlich 21 Besteigungen und

24 Uebergänge. In der Hohen und Niederen Tatra kamen 35 Touren zur Ausführung (31 Bergbesteigungen, 4 Uebergänge), wovon 33 (29 Besteigungen, 4 Uebergänge) als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Liptauer Berge kommt 1 Bergbesteigung. Auf die Beskiden kommen 36 Touren, von denen 8 Wintertouren als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Sudeten kommen 37 Touren, darunter 6 Wintertouren. Unter den einzelnen Teilen des Vereinsgebietes steht diesmal obenan das Gebiet der Dolomiten (Dolomiten von Gröden, Enneberg, Fassa, Marmolatagruppe, Primorgruppe, Ampezzo und Sexten) mit 110 Touren (47 Bergbesteigungen, 63 Uebergänge), wovon 47 bzw. 54 = 101 Hochtouren sind. Dann folgt das Gebiet der Hohen und Niederen Tauern (Venediger-, Glockner- und Goldberggruppe), in denen 103 Touren (53 Bergbesteigungen, 50 Uebergänge), worunter 51 bzw. 44 = 95 Hochtouren ausgeführt wurden. Auf die Glocknergruppe speziell entfallen 83 Touren (42 Bergbesteigungen, 41 Uebergänge), wovon 76 Hochtouren (42 bzw. 34). Der Uebergang Brandlscharte-Imbachhorn wurde von Sektionsgenossen 4 mal gemacht. Der Hochtorn wurde 2 mal erstiegen, davon 1 mal beide Spitzen: Schnee- und Bergspitze. Der Max Hirschelweg wurde 7 mal begangen und die schwierige Gratwanderung vom Kleinen zum Grossen Wiesbachhorn wurde 1 mal ausgeführt. Die Venediger-Gruppe hatte 8 Touren (4 Bergbesteigungen, 4 Uebergänge), sämtlich Hochtouren. In der Goldberggruppe sind 12 Bergbesteigungen gemeldet (7 Besteigungen, 5 Uebergänge), wovon 5 bzw. 5 = 10 Hochtouren sind. Auf die südöstlichen Kalkalpen (Karawanken, Steinalpen, Trentagruppe) kommen 35 Touren (25 Bergbesteigungen und 10 Uebergänge), wovon 20 bzw. 2 = 22 Hochtouren sind. Auf die Karnischen Alpen kommen 3 Bergbesteigungen, die alle Hochtouren sind. Auf die Zillertaler Alpen kommen 5 Touren (2 Bergbesteigungen, 3 Uebergänge), von denen 2 bzw. 1 = 3 Hochtouren sind. Auf die Oberösterreichischen und Steirischen Alpen (Dachsteingebiet, Prielgruppe, Ennstaler Alpen und Raxalpe) entfallen 8 Touren (8 Bergbesteigungen), von denen 7 als Hochtouren gelten. Auf das Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen (Kitzbühler Alpen, Wimbachgruppe, Steuernes Meer, Gällgruppe und Untersberg)

kommen 54 Touren (31 Besteigungen und 23 Uebergänge), wovon 31 bzw. 14 = 45 Hochtouren sind. Auf Ortler und Adamello-Gruppe (Sesvennagruppe, Umbrailgruppe, Brentagruppe) kommen 62 Touren (40 Bergbesteigungen, 22 Uebergänge), wovon 34 bzw. 19 = 53 Hochtouren sind. Auf die Oetztaler und Stubai Alpen kommen 23 Touren (8 Bergbesteigungen, 15 Uebergänge), wovon 8 bzw. 15 = 23 Hochtouren sind. Auf Rhätikon und Silvrettagruppe kommen 18 Touren (10 Bergbesteigungen, 8 Uebergänge), welche alle Hochtouren sind. Auf Wettersteingebirge, Karwendel- und Rofan-Gebirge kommen 26 Touren (18 Bergbesteigungen, 8 Uebergänge), wovon 13 bzw. 4 = 17 Hochtouren sind. Auf die Bayerischen und Nordtiroler Kalkalpen (Bregenzer Waldgebirge, Allgäuer und Lechtaler Alpen) entfallen 9 Touren (7 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge), wovon alles Hochtouren sind. Auf die Etschtaler Berge kommen 6 Bergbesteigungen und auf die Bayerischen Vorberge 15 Bergbesteigungen, von denen 3 Hochtouren sind. Der Schöckel bei Graz wurde 1 mal und der Sonnwendstein im Semmering 4 mal bestiegen. Von den 86 Touren in den Schweizer Alpen entfallen auf die Montblanc-Gruppe 10, die Walliser Alpen 9, das Berner Oberland 16, die Zentral-Schweiz 6, die nordöstliche Schweiz 13, das Engadin 17, Graubünden 8, die Tessiner Alpen 3. In der Dauphinée wurde die Meije überschritten, wegen Neuschnee konnte der Gipfel nicht bestiegen werden. Führerlose Touren sind 17 gemeldet, wovon alle auf die Alpen entfallen. Erstersteigungen sind eine gemeldet (Herr Dr. August Otto, Breslau, I. Ersteigung des Trümmertalturns in der Hohen Tatra).

Im einzelnen wurden von den hervorragenden Berggipfeln der einzelnen Gebirgsgruppen erstiegen: in dem Bregenzer Waldgebirge: Rote Wandspitze 1 X; in den Allgäuer Alpen: Hohes Licht X, Mädelegabel 1 X, Höfats 1 X, Nebelhorn 2 X; in den Lechtaler Alpen: Parseierspitze 1 X; im Wettersteingebirge: Zugspitze 5 X (2 X vom Höllental aus mit Abstieg nach dem Bibsee, 1 X von einer Dame); im Karwendelgebirge: Karwendelspitze 2 X, Birkkarspitze 1 X, Lamsenspitze 1 X, Steinkarlspitze 1 X, Soiernspitze 1 X, Reitherspitze 1 X; in der

Rofangruppe: Hochbiss 1 X, Wendelstein 3 X; im Rhätikon: Scesaplana 1 X, Zimbaspitze 1 X, Drusenfluh 1 X, Drei Türme 1 X, Schwarzhorn 1 X, Zamangspitze 1 X, Sulzfluh 1 X; in der Silvrettagruppe: Piz Buin 1 X, Fluchthorn 1 X, Gross Litzner 1 X, (vollständige Ersteigung musste wegen Wettersturzes aufgegeben werden); in den Oetztaler Alpen: Wildspitze 1 X; in den Stubai Alpen: Wilder Pfaff 1 X, Schaufelspitze 3 X (1 X von einer Dame), Becher 1 X, Waldrast- oder Serlesspitze 1 X, Pflerscher Tribulaun 1 X; in der Ortlergruppe: Ortler 4 X (1 X von einer Dame), Königsspitze 1 X, Schrotterhorn 1 X, Suldenspitze 1 X, Bisscespitze 6 X (2 X von Damen), Butzenspitze 1 X, Madritschspitze 1 X, Schöntaufspitze 5 X (2 X von Damen), Monte Covedale 5 X (1 X von einer Dame), Dreisprachenspitze 7 X (1 X von einer Dame), Hinteres und Vorderes Schöneck 2 X (1 X von einer Dame); in der Adamellogruppe: Monte Venerocolo 1 X, Cima di Presena 1 X; im Kaisergebirge: Elmauer Halt 3 X; in den Kitzbüheler Alpen: Gretlspitze 1 X, Wildkogel 1 X, Kitzbüheler Horn 4 X, Schnüthenhöhe 8 X (2 X von Damen); in der Winbachgruppe: Watzmann Hoheck 2 X (1 X von einer Dame), alle drei Spitzen 4 X; im Steinernen Meer: Schönfeldspitze 3 X, Breithorn 4 X (1 X von einer Dame); im Untersberg: Berchtesgadener Hochthron 1 X; im Dachsteingebirge: Hoher Dachstein 1 X; in der Prielgruppe: Plassen 3 X (1 X von einer Dame); in den Ebnstaler Alpen: Tamischbachturm 2 X (1 X von einer Dame), Raxalpe 1 X; in den Zillertaler Alpen: Olperer 1 X, Patscherkofel 1 X; in der Venedigergruppe: Gross Venediger 4 X (2 X von Damen); in der Glocknergruppe: Gross Glockner 1 X (mit Abstieg nach Kals), Grosses Wiesbachhorn 5 X, Kleines Wiesbachhorn 1 X, Glockerin 3 X, Hinterer Bratschenkopf 6 X, Bärenkopf 3 X, Hochtem 2 X (Schnee- und Bergspitze 1 X), Kitzsteinhorn 1 X, Franz Josephs Höhe 6 X (1 X von einer Dame), Fochczkopf 3 X, Imbachhorn 6 X (darunter 1 X führerlos im Winter), Krapfbrachkopf 1 X (Wintertour), Bauernbrachkopf 6 X (1 X von einer Dame), Granatspitze 1 X; in der Goldberggruppe: Sonnblick 5 X (3 X von Damen); in den Dolomiten, Geistergruppe: Sass Rigais 1 X, Oestl. Tschierspitze 1 X; in der Sellagruppe: Boë 6 X (3 X von Damen), Dent de Mesdi 1 X, Grosser Murfratturm 1 X (von

einer Dame); in der Langkofelgruppe: Col Rodella 5 X (1 X von einer Dame), in der Schlern- und Rosengartengruppe: Schlern 7 X, Winklerturm 1 X (eine Dame), Rosengartenspitze (Aufstieg Ostwand) 1 X (1 Dame), Skalieretspitze 1 X; in den Ampezzaner Dolomiten: Monte Cristallo 1 X, Dürrenstein 5 X, Nuvolau 4 X (1 X von einer Dame), Cinque Torri 2 X (1 X von einer Dame), Croda da Lago 1 X, Becco di Mezzodi 1 X, Monte Piano 4 X, Som le Crepe 1 X; in den Sextener Dolomiten: Kleine Zinne 1 X, Westliche Zinne (Aufstieg Ostwand) 1 X (eine Dame), Schwabenalpenkopf 1 X (eine Dame); in den Gailtaler Alpen: Dobratsch 2 X, Gerlitzentalpe 1 X; in den Karawanken: Hochstuhl 1 X, Baba 1 X, Hochobir 2 X (1 X eine Dame); in den Saamtaler Alpen: Grindove 3 X, Skuta 2 X, Rinka 2 X, Merzlagora 1 X, Planjava 1 X, Ojstria 4 X (1 X von einer Dame), Uschowa 2 X; in der Trenta-Gruppe: Triglav 1 X; in der Hohen Tatra: Dubke-, Behn- und Bräuerturm 3 X (II. Ersteigung, Frau Bröske als erste Dame), Eistalerspitze 1 X, Furkotaspitze 1 X, Gerlsdorferspitze 1 X, Krivan 2 X, Konczysta 2 X, Lomnitzer- spitze 1 X, Meerangspitze 6 X, Osterva 1 X, Patria 1 X, Simon- turm 2 X (1 X von einer Dame), Siroka 1 X, Schlagendorfer- spitze 1 X (auf dem Dr. Weiss-Weg, Königsnase), Trümmertal- turm 1 X (I. Erst. Dr. Otto, Breslau), Tatraspitze 1 X, Tupa 1 X, Kleine Visoka 1 X. In der Schweiz wurden bestiegen: Nord- Schweiz: Piz Sol 2 X, Tödi 1 X, Ruchen Glärnisch 1 X, Säntis 2 X, Speer 2 X; im Engadin: Piz Lunghino 2 X, Piz Languard 6 X (1 X von einer Dame), Piz Morteratsch 1 X, Piz Bernina 1 X, Piz Corvatsch 1 X, Erste Palüspitze 1 X; in Graubünden: Stätzer- horn 2 X, Septimer 2 X; in der Zentral-Schweiz: Pilatus (zu Fuss) 1 X, Nägelisgrätli 2 X; im Berner Oberland: Lauberhorn 3 X, Faulhorn 4 X, Eggishorn 1 X; in den Tessiner Alpen: Basodino 1 X; in den Walliser Alpen: Weissmies 1 X, Monte Rosa 1 X; in der Mont Blanc-Gruppe: Mont Blanc 1 X (Aufstieg von Cour- mayeur, Abstieg nach Chamounix), Montanvert 3 X. In der Dauphinée: Meije 1 X. Von bekannteren Uebergängen wurden in den Ostalpen gemacht: Mädelejoch 1 X, Almejurjoch 1 X, Lafatscherjoch 3 X, Lamsenjoch 3 X, Stanscrjoch 1 X, Alp Vera- joch 1 X, Oefenpass 1 X, Schweizertor 1 X, Kapelljoch 1 X, Hoch- joch (im Rhätikon) 1 X, Grubenpass 1 X, Plasseggjoch 1 X,

Lüner Krinne 1 X, Oelgrubenjoch 1 X, Mittelbergjoch 1 X, Hoch- joch (Oetztaler) 2 X, Ramoljoch 2 X, Niederjoch 3 X, Weiss- joch 1 X, Bildstöcklloch (Oetztaler) 3 X, Bildstöcklloch (Stubai) 1 X, Schwarzwandscharte 1 X, Madritschjoch 3 X, Königsjoch 1 X, Eisseeppass 3 X, Cevedalepass 1 X, Tabarettawände 2 X, Gavia- pass 1 X, Ebenwand 1 X, Kleinboden 1 X, Ofenpass 1 X, Um- brailpass 1 X, Marocaropass 1 X, Presenapass 1 X, Bocca di Brenta 1 X, Steinernes Meer 7 X, Ramseiderscharte 7 X, Tuxer Joch 1 X, Birnlücke 4 X, Pfandscharte 7 X, Bockkarscharte 7 X, Brandlscharte 4 X, Wielingerkees 3 X, Karlingerkees 1 X, Berger Törl 3 X, Kals Matreier Törl 3 X, Hirschelweg 7 X, Kapruner Törl 1 X, Hoffmannsweg 1 X, Pasterze 1 X, Pochhardtscharte 5 X. In den Dolomiten: Crespinajoch 1 X, Chiampatschjoch, Kedul- joch 1 X, Grödenerjoch 8 X, Sellajoch 14 X, Pordoischarte 1 X, Bambergersteig 3 X, Koburgersteig 2 X, Mollignonpass 1 X, An- termojapass 1 X, Grasleitenpass 3 X, Tschagerjoch 2 X, Roterd- pass 1 X, Bärlöcher 4 X, Nigeweg 2 X, Fedajapass 6 X, Bin- delweg 6 X, Padonpass 3 X, Lusian-Pass 1 X, Paternsattel 1 X. In den Karawanken: Seeländerscharte 2 X. Hohe Tatra: Pol- nischer Kamm 2 X, Wildererjoch 2 X. In der Schweiz: Glims- pforte 1 X, Fuorela Surlej 2 X, Diavolezza 2 X, Flüelapass 1 X, Forcellina 2 X, Mureigl 2 X, Sustenpass 1 X, Furkapass 2 X, Gemmi 1 X, Kleine Scheidegg 4 X, Passo del Uomo 1 X, Passo del Giacomo 1 X, Gornergrat 5 X, Zwischbergenpass 1 X, Alp- hubeljoch 1 X, Col de Balma 3 X, Col de Forela 3 X.

Zabrze, im März 1908.

Frau Käthe Bröske.

Bücherordnung.

Die Büchersammlung kann von allen Sektionsmitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden:

1. Ausgabe: Dienstags und Freitags nachm. 7—8 Uhr. Lokal: Pfarrstraße No. 8, Vorstandszimmer des Alpenvereins. Bücherwart: Prof. Crull, Gleiwitz, Teuchertstrasse 13II.
2. Die Bücher werden nur gegen Empfangsbescheinigung, welche bei Zurückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, abgeliefert.
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig aus der Bibliothek entnehmen. Ausnahmefälle kann der Bücherwart zulassen.
4. Kein Buch darf über einen Monat behalten werden. Auf Verlangen des Bücherwarts hat die Zurückgabe nach Ablauf dieser Zeit sofort zu erfolgen.
5. Kein Gegenstand der Büchersammlung darf auf einer Reise benutzt werden.
6. Für etwaige Verluste oder etwaige Beschädigung der entnommenen Werke hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz zu leisten; etwaige Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.
7. Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke portofrei.



I. Zeitschriften, Vereinspublikationen, Sammelwerke etc.

1. Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. Jahrgänge 1870—1906.
2. Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. Jahrgänge 1875—1906.
3. Statuten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.
4. Ennner, Verfassung und Verwaltung des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins, Berlin 1893 und 1900.
5. Bestandsverzeichnis des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins von 1896, 1897, 1898.
6. Verzeichnis der autorisierten Führer in den Deutschen und Oesterreich. Alpen, 1895, 1896, 1897, 1899.
7. Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Alpen, 1894.
8. Satzungen der Sektion Gleiwitz des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.
9. Legitimation für Studentenherbergen.
10. Jahrbuch des Schweizer Alpenklub mit Beilage.
11. Jahrbuch des Ungarischen Karpathenvereins. Jahrgänge 1880—1895 und 1896—1906.
12. Jahresberichte des Sonnblickvereins 1892—1906.
13. Alpine Majestäten und ihr Gefolge. Jahrgänge 1901—1904. 4 Bände.
14. Deutsche Alpenzeitung. Jahrgänge 1—7 in je 2 Bänden. 1901—1907.
15. Wandern und Reisen. Illustrierte Zeitschrift. Band 1 u. 2.
16. Bücher-Verzeichnis der Zentral-Bibliothek des D. u. Oe. A.-V. München.

II. Botanik, Gletscherkunde, Geographie, Geologie, Naturschilderungen, Reisen, Touristisches.

1. Achleitner, Tirol und Vorarlberg.
2. „ Auf freier Wildbahn.
3. Aichinger, Technik des Bergsteigens.
4. Alpine Gipfelführer. I. Zugspitze.
 - II. Elmauer Halbspitze.
 - III. Ortler.
 - IV. Monte Rosa.
 - V. Dachstein.
 - VI. Bettelwurf- und Speckkarspitze.
 - VII. Groß-Glockner.
 - VIII. Triglav.
 - IX. Watzmann.
 - X. Monte Cristallo.
 - XI. Wildspitze.

5. Ansichten aus der Schwäbischen Alp.
6. Atlas der Alpenflora. 5 Bände.
7. Benesch, Bergfahrten in den Gröden Dolomiten.
8. Blaas, Geologischer Führer durch die Tiroler und Vorarlberger Alpen. 7 Bände.
9. Bock, Himalaya-Album.
10. Brecke etc., Davos.
11. Christomanos, Sulden-Trafoi.
12. Dalla Torre, Alpenpflanzen.
13. Dent, Hochtouren.
14. Emmer, Die Welt in Farben.
15. Engel, Die wichtigsten Gesteinsarten der Erde.
16. Führer durch Dalmatien.
17. Führer durch die östlichen Niederen Tauern.
18. Führer im schlesischen Weichseltale.
19. Grube, Geographische Charakterbilder. 3 Bände.
20. Güssfeld, In den Hochalpen.
21. „ Montblanc.
22. Guide through Europe.
23. Harlow, Wandern und Sport.
24. Hegi & Danziger, Alpenflora.
25. Heim, Handbuch der Gletscherkunde.
26. Hess, Ueber Fels und Firn, Bergwanderungen von Ludwig Purtscheller.
27. Hörmann, Wanderungen in Vorarlberg.
28. Illustrierter Führer durch die Hohen Tauern.
29. Illustrierter Führer durch Bosnien und die Herzegowina.
30. Humboldt, Ansichten der Natur.
31. „ Kosmos. 4 Bände.
32. Kaden, Das Schweizer Land.
33. Kinzel, Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol.
34. „ Wie reist man in Oberbayern und Tirol?
35. „ Wie reist man in der Schweiz?
36. Kolbenbeyer, Führer durch die Beskiden, 1901.
37. König, Alpiner Sport.
38. Kraus, Die eberne Mark, Wanderungen durch das Steirische Oberland. 2 Bände.
39. Lendenfeld, Aus den Alpen. 2 Bände.
40. Luftkurort Egg im Bregenzerwald.
41. Meissner, Wie lerne ich Karten lesen?
42. Meran.
43. Meurer und Rabl, Der Bergsteiger im Hochgebirge.
44. Mosso, Der Mensch auf den Hochalpen.
45. Müller, Hohe Tatra.
46. Nansen, In Schnee und Eis. 2 Bände.
47. Noé, Deutsches Alpenbuch. 4 Bände.

48. Noé, Bergfahrten und Raststätten.
49. Normann-Neruda, Bergfahrten.
50. Partsch, Die Gletscher der Vorzeit in den Karpathen und den Mittelgebirgen Deutschlands. 1882.
51. Partsch, Schlesien; a) das ganze Land, b) Oberschlesien.
52. Purtscheller und Hess, Der Hochtourenist. 3 Bände.
53. Purtscheller, Wegweiser auf der Salzburg-Tiroler Bahn.
54. Rabl, Illustrierter Glocknerführer.
55. Reichenau und Umgebung.
56. Richter, Die Erschliessung der Ostalpen. 3 Bände.
57. Schweiger-Lerchenfeld, Alpenglühfen.
58. Steub, Herbsttage in Tirol.
59. „ Drei Sommer in Tirol.
60. St. Wolfgang-Fusch.
61. Täuber, Die Berner Hochalpen.
62. Tyndall, Die Gletscher der Alpen.
63. Umlauf, Handbuch der gesamten Gletscherkunde.
64. Villnößtal und seine Umgebung.
65. Weilmann, Aus der Firnwelt. 3 Bände.
66. Wissenschaftliche Ergänzungshefte zur Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V.:
Dr. Finsterwalder, Der Vernagtferner.
Dr. Blümcke und Dr. Hless, Untersuchungen am Hintereisferner.
Dr. Eckert, Das Gottesackerplateau.
67. Woltersdorf, Aus dem Hochgebirge.
68. Wundt, Die Jungfrau.
69. „ Das Matterhorn.
70. „ Die Palagruppe.
71. „ Wanderungen durch die Ampezzaner Dolomiten.
72. „ Engadin, Ortler, Dolomiten.
73. „ Wanderbilder aus den Dolomiten. 1 Mappe.
74. Förderreuther, Die Allgauer Alpen.
75. Schroller, Schlesien.
76. Zell am See.
77. Meyer's Reisehandbücher. Deutsche Alpen. 2. Teil.
78. Sahersky, Ein Winter in Aegypten.
79. Noé, Edelweiß und Lorbeer.
80. Savi Loper, Alpensagen.
81. Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen
82. Schaubach, Die deutschen Alpen. 5 Bände.

III. Belletristik. — Vermischtes.

1. Baumbach, Zlatorog.
2. Bayberger, Gamsencier.
3. Bredenbrücker, Der ledige Stiefel.

4. Bredenbrücker, Drei Teufel.
5. „ Von der Lieb, dem Haß.
6. „ Crispin, der Dorfbeglücker.
7. Dessauer, Verstiegen?
8. Dreyer, Der Bergfex.
9. v. Ebner, Der Bergfahrt Freuden und Leiden.
10. Feldhuß, Stimmen der Heide.
11. „ Im Hüttenrauch und Sonnenschein.
12. Ganghofer, Der Herrgottschnitzer.
13. „ Der Besondere.
14. „ Der Edelweißkönig.
15. „ Die Päckeljungfrau.
16. „ Schloß Hubertus.
17. „ Herrgottschnitzer von Ammergau; Hochwürden Herr Pfarrer; Jäger von Fall; Edelweißkönig.
18. „ Der Unfried; Der laufende Berg.
19. „ Martinsklause.
20. „ Gottesleben, Klosterjäger.
21. „ Almer und Jägersleut.
22. „ Jäger.
23. Greinz, Die schöne Susi.
24. „ Tiroler Leut.
25. v. Hörmann, Grabschriften und Marterlu. 3 Bände.
26. „ Haussprüche.
27. Natter, Kleine Schriften.
- 28.
29. Rappold, Sagen aus Kärnten.
30. Rosegger, Allerhand Leute.
31. „ Alpengeschichten.
32. „ Erdsegen.
33. „ Peter Mayr.
34. „ Der Schelm in den Alpen. 2 Bände.
35. „ Volksleben in Steiermark.
36. „ Waldheimat. 2 Bände.
37. „ Der Waldschulmeister.
- 38.
- 39.
40. Stratz, Der weiße Tod.
41. „ Das weiße Lamm.
42. Wolf, Geschichten aus Tirol. 3 Bände.
43. Stratz, Montblanc.
44. „ Türichte Jungfrau.
45. Grabein, Firmenrausch.
46. Ompteda, Aus großen Höhen.
47. Ganghofer, Der hohe Schein.

48. Hansjakob, In Italien.
49. „ Verlassene Wege.
50. „ Sommerfahrten.
51. „ Alpenrosen.
52. „ Waldleute.
53. „ Bauernblut.

IV. Sektionsberichte.

Festberichte und Festschriften der Sektionen Strassburg 1900, Nürnberg 1899, Würzburg 1902, Frankfurt a. M. 1904, Berlin 1894, Prag 1894, Krain 1901, Leipzig 1894, Klagenfurt 1896.

V. Verschiedene kleine Schriften.

Die Sektionsberichte und sonstigen periodischen Schriften, insbesondere die Veröffentlichungen der kleineren Gebirgsvereine, des Vogesenklubs, Riesengebirgsvereins, Beskidenvereins, Glatzer Gebirgsvereins, werden von Herrn Landgerichtsdirektor Schrader, Bitterstraße, verwaltet und können von demselben entliehen werden.

VI. Karten.

1. Alpeinerferner. D. u. Oe. A.-V.
2. Berchtesgadener Alpenverein. D. u. Oe. A.-V.
a) Berchtesgaden; b) Watzmann; c) Ramsau; d) Hochkönig.
3. Beskiden: Teschen, Mistek, Jablonkau, 1:75,000 Generalstabskarte.
4. „ Schlesisch-Galizische, bearbeitet von Wilhelm Schlesinger.
2 Exemplare.
5. „ Mährisch-Schlesische, von der Beczwa bis zum Jablunkapaß.
6. „ Mährisch-Schlesische, von der Weichsel bis zur Babia-Gora.
7. Dachsteingruppe, Artarias-Touristenkarte No. 4. Verlag G. Freitag.
8. Dolomiten, Freitag's Uebersichtskarte in 2 Blättern. 1:100,000.
D. u. Oe. A.-V.
9. Ferwallgruppe. D. u. Oe. A.-V.
10. Glatzer Kessel. 4 Bl.
11. Groß-Glockner. D. u. Oe. A.-V.
12. Hauptstraßenprofile in den österreichischen Alpenländern für Radfahrer.
16 Tourenkarten.
13. Hochjochferner. D. u. Oe. A.-V.
14. Julische Alpen. D. u. Oe. A.-V.

15. Karwendelgebirge. D. u. Oe. A.-V.
16. Neuseeländische Alpen. D. u. Oe. A.-V.
17. Langkofel und Sellagruppe. D. u. Oe. A.-V.
18. Obersulzbachferner.
19. Oetzthal und Stubai, Blatt 1, 2, 3, 4. D. u. Oe. A.-V.
20. Ortlergruppe. D. u. Oe. A.-V.
21. Ortlergebiet bis Landeck. Plastische Karte.
22. Ostalpen, östl. u. westl. Blatt. 2 verschiedene Auflagen. D. u. Oe. A.-V.
23. „ von Brunn. 1:600,000. Karte der Alpenländer.
24. Parseier Gruppe und angrenzende Gebiete. Herausgegeben von der Sektion Augsburg. D. u. Oe. A.-V.
25. Schlern und Rosengarten-Gruppe. D. u. Oe. A.-V.
26. Sonnblick. D. u. Oe. A.-V.
27. Steiermark, deutsche Straßen. Profilkarte für Radfahrer. 1:600,000. Mittelbach's Verlag, Leipzig.
28. Tauernkarte, Nordost, Gr. Wiesbachhorn u. s. w., Meßtischblatt der Generalstabskarte, in Verwahrung des Hüttenwarts.
29. Tirol und Oberitalien, deutsche Straßen, Profilkarte für Radfahrer. 1:600,000. Mittelbach's Verlag, Leipzig.
30. Tirol und Vorarlberg. 1:400,000. Verlag A. Paque, Leipzig.
31. Venedigergruppe. D. u. Oe. A.-V.
32. Zell am See, Karte des politischen und Schulbezirks. 1:75,000. Herausgegeben von der Bezirkshauptmannschaft 1897.
33. Zillertaler Gebirgsgruppe, östl. u. westl. Blatt. D. u. Oe. A.-V.

VII. Panoramen.

1. Adlersruhe.
2. Ahornspitze. Blatt 1, 2, 3.
3. Dachstein. Blatt 1, 2.
4. Dobratsch.
5. Dresdener Hütte im Val Canali.
6. Franz Schläfer-Hütte.
7. Gaurisankar in den Nepal-Alpen.
8. Hühnerspiel. Blatt 1, 2, 3.
9. Imbachhorn.
10. Kassianspitze. Blatt 1, 2.
11. Kronplatz bei Brunneck.
12. Linschariberg. Blatt 1, 2, 3.
13. Maierspitze im Stubai.
14. Oetztaler Gruppe.
15. Ortlergruppe von der Plose.

16. Pfannhorn bei Toblach auf die Dolomiten.
17. Plose. Blatt 1, 2, 3.
18. Hohes Rad. Blatt 1, 2.
19. Raschötz. Blatt 1, 2.
20. Schrankogel.
21. Sonnblick. Blatt 1, 2.
22. Sonnwendgebirge.
23. Speikboden. Blatt 1, 2.
24. Tassmann-Gletscher.
25. Venediger-Gruppe und Zillertaler Alpen.
26. Wendelstein. Blatt 1, 2, 3.

